

5. Sitzung (Konstituierende) des Gemeinderates Gerolsbach am 12. Mai 2014

Nach der Ansprache des 1. Bürgermeisters zur Begrüßung stellte er fest, dass zu der für heute anberaumten Sitzung des neugewählten Gemeinderates alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden.

In der Ladung wurde ausdrücklich mitgeteilt, dass in dieser Sitzung die Vereidigung der neuen Mitglieder des Gemeinderates, die Beschlussfassung über Art und Zahl der weiteren Bürgermeister sowie deren Wahl und Vereidigung erfolgen soll.

Nachdem alle Gemeinderatsmitglieder erschienen sind, ist der Gemeinderat auch beschlussfähig.

31. Vereidigung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates

Mitglieder, die schon im letzten Gemeinderat vertreten waren, brauchen nicht erneut vereidigt zu werden.

Der 1. Bürgermeister stellt fest, dass

Herr Höpp Alfred
Herr Winter Martin
Herr Zaindl Albert

neu zu vereidigen sind und nahm nun diesen neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern den in Art. 31 Abs. 4 GO vorgeschriebenen Eid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen – so wahr mir Gott helfe.“

32. Beschlussfassung über die Art und die Zahl der weiteren Bürgermeister

Der 1. Bürgermeister wies darauf hin, dass der Gemeinderat einen zweiten Bürgermeister wählen muß und noch einen weiteren (= dritten) Bürgermeister wählen kann.

Er ließ deshalb darüber abstimmen, ob ein dritter Bürgermeister gewählt werden soll:

Es ist ein dritter Bürgermeister zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

Damit steht fest, dass ein dritter Bürgermeister zu wählen ist.

Außerdem stellte der 1. Bürgermeister fest, dass die weiteren Bürgermeister (zweiter und dritter Bürgermeister) gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO ehrenamtlich tätig sind (Ehrenbeamte).

Ferner schlug der erste Bürgermeister vor, zu seiner Unterstützung bei der Durchführung der Wahlen einen Wahlausschuß zu bilden, dem folgende Personen angehören sollen:

1. Bürgermeister Martin Seitz
Pommé Heinrich

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

33. Wahl des 2. Bürgermeisters

Der 1. Bürgermeister erläuterte, dass die Wahl in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen hat und dass es **keine verbindlichen Wahlvorschläge** gibt.

Es wurden folgende Wahlvorschläge benannt:

Von der CSU-Fraktion: Schwertfirm Gerti
 Von der CWG-Fraktion: Schwertfirm Gerti
 Von der FWG-Fraktion: Schwertfirm Gerti
 Von der UB-Fraktion: Kein Vorschlag

Der 1. Bürgermeister ließ nun die Stimmzettel ausgeben und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine (= Besprechungszimmer) auszufüllen und ihn gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Die Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis vermerkt (Anlage 1).

Von den anwesenden 17 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. 1. Bürgermeister) haben 17 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmt mit der Zahl der Abstimmungsvermerke im vorgenannten Verzeichnis (Anlage 1) überein.

Die Stimmzettel wurden nun geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Es wurde festgestellt, dass kein Stimmzettel ungültig ist.

Hinweis:

Nein-Stimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen (Art. 51 Abs. 3 Satz 4 u. 5 GO).

Die gültigen Stimmzettel wurden nun verlesen, es entfielen auf

Schwertfirm Gerti	15 Stimmen
Lönner Rudolf	1 Stimme
Schütz-Finkenzeller Annette	1 Stimme

Der 1. Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis (Anlage 1) und stellte fest, dass

Frau Gerti Schwertfirm

die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zur **zweiten Bürgermeisterin** gewählt ist.

Er fragte die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt. Die Gewählte nahm die Wahl an.

Die Stimmzettel wurden gesammelt und verschlossen (Anlage 3).

34. Wahl des dritten Bürgermeisters

Der 1. Bürgermeister erläuterte, dass die Wahl in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen hat und dass es **keine verbindlichen Wahlvorschläge** gibt.

Es wurde folgender Wahlvorschlag benannt:

Von der CSU-Fraktion:	Lönner Rudolf
Von der CWG-Fraktion:	Lönner Rudolf
Von der FWG-Fraktion:	Lönner Rudolf
Von der UB-Fraktion:	Kein Vorschlag

Der 1. Bürgermeister ließ nun die Stimmzettel ausgeben und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und ihn gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Die Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis vermerkt (Anlage 2).

Von den anwesenden 17 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. 1. Bürgermeister) haben 17 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke im vorgenannten Verzeichnis (Anlage 2) überein.

Die Stimmzettel wurden nun geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Es wurde festgestellt, dass kein Stimmzettel ungültig ist.

Hinweis:

Nein-Stimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen (Art. 51 Abs. 3 Satz 4 u. 5 GO).

Die gültigen Stimmzettel wurden nun verlesen, es entfielen auf

Lönner Rudolf	16 Stimmen
Schaipp Xaver	1 Stimme

Der 1. Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis (Anlage 2) und stellte fest, dass

Herr Rudolf Lönner

die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum **dritten Bürgermeister** gewählt ist.

Er fragte den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Die Stimmzettel wurden gesammelt und verschlossen (Anlage 4).

35. Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Entfällt, da Frau Schwertfirm und Herr Lönner wiedergewählt wurden

36. Benennung der Fraktionsvorsitzenden

Seitens der einzelnen Fraktionen werden folgende Fraktionsvorsitzende benannt:

CSU:	Buchberger Jakob
CWG:	Bergmann Erich
FWG:	Schwertfirm Gerti
UB:	Schütz-Finkenzeller Annette

37. Vorläufige Weitergeltung der Geschäftsordnung des Gemeinderates und der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Den Gemeinderäten wurde

- a. die bisherige Geschäftsordnung und
- b. die bisherige Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sowie das
- c. Geschäftsordnungsmuster. des Bayer. Gemeindetages
- d. Erläuterungen zum Geschäftsordnungsmuster
- e. Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern mit ergänzenden Vorschriften usw. von Wolfgang Magg

bereits mit der Einladung zu dieser konstituierenden Gemeinderatssitzung übersandt.

Die Regelungen der bisherigen Geschäftsordnung des Gemeinderates und der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sollen vorläufig weitergelten und die Fraktionen bis zur übernächsten

Gemeinderatssitzung entsprechende Änderungswünsche erstellen und vorlegen, damit diese dann in die Tagesordnung aufgenommen und beraten werden können.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

38. Beschlussfassung über Art und Zahl der Ausschüsse sowie Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder

Zur Ausschussbesetzung wird das Verfahren nach Hare/Niemeyer als verwendet:

Berechnung nach Hare/Niemeyer:

(in Klammern ist die Reihenfolge der Sitzverteilung angegeben):

	CSU	CWG	UB	FWG
Sitze	6	3	3	4
Rechnerischer Sitzanteil = Sitze/Ausschussmitglieder (x/4)	1,5	0,75	0,75	1,0
Ganzzahlwerte	1 (1)	0	0	1 (2)
Höchste Restwerte	0,5	0,75 (3)	0,75 (3 = 4)	0,00
Sitze	1	1	1	1

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Weiter beschloß der Gemeinderat:

Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a. **Finanzausschuß**
- b. **Personalausschuß**
- c. **Grundstücks- und Bauausschuß**
- d. **Rechnungsprüfungsausschuß**

Den Vorsitz in den Ausschüssen a) – c) übernimmt der 1. Bürgermeister (Stellvertreter ist die 2. Bürgermeisterin), den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuß übernimmt die 2. Bürgermeisterin

Die Ausschüsse werden mit je 4 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern (und jeweils 4 Vertretern) nach dem Hare-Niemeyer-Sitzverteilungsverfahren auf Vorschlag der Fraktionen besetzt, der Rechnungsprüfungsausschuß besteht aus 5 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern, einschl. 2.Bürgermeisterin.

Die Ausschüsse sind nur vorberatend tätig.

Näheres regeln die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes sowie die Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

39. Besetzung der Ausschüsse

In die Ausschüsse werden folgende Gemeinderatsmitglieder (jeweils auf Vorschlag der 4 Fraktionen) berufen (Vertreter jeweils in Klammern):

a. Finanzausschuß:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Seitz Martin
(2.Bürgermeisterin Schwertfirm Gerti)
 Von der CSU: Koller Franz-Xaver (Brandstetter Ignaz)
 Von der CWG: Lönner Rudolf (Zaindl Albert)
 Von der FWG: Winter Martin (Felber Johann)
 Von der UB: Maurer Stefan (Schütz-Finkenzeller Annette)

b. Personalausschuß:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Seitz Martin
(2.Bürgermeisterin Schwertfirm Gerti)
 Von der CSU: Höpp Alfred (Buchberger Jakob)
 Von der CWG: Lönner Rudolf (Bergmann Erich)
 Von der FWG: Felber Johann (Ottinger Georg)
 Von der UB: Kirmayr Georg (Schütz-Finkenzeller Annette)

c. Grundstücks- und Bauausschuß:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Seitz Martin
(2.Bürgermeisterin Schwertfirm Gerti)
 Von der CSU: Wörle Peter (Schaipp Xaver)
 Von der CWG: Bergmann Erich (Zaindl Albert)
 Von der FWG: Ottinger Georg (Winter Martin)
 Von der UB: Schütz-Finkenzeller Annette (Kirmayr Georg)

d. Rechnungsprüfungsausschuß:

Vorsitzende:	2. Bürgermeisterin Schwertfirm Gerti (Lönner Rudolf, 3.Bürgermeister)	
Von der CSU:	Brandstetter Ignaz	(Buchberger Jakob)
Von der CWG:	Zaindl Albert	(Bergmann Erich)
Von der FWG:	Winter Martin	(Felber Johann)
Von der UB:	Schütz-Finkenzeller Annette (Kirmayr Georg)	

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Die einzelnen Ausschussmitglieder einschließlich Stellvertreter nahmen ihre jeweilige Berufung an.

40. Bestellung eines Verbandsrates für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Paartalgruppe, Hohenwart

Als Vertreter der Gemeinde Gerolsbach wird Herr Jakob Buchberger als Verbandsrat bestellt. Sein Stellvertreter ist Herr Martin Winter.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Beide Personen haben der Berufung zugestimmt.

41. Bestellung der Verbandsräte für den Schulverband Scheyern

Als Vertreter der Gemeinde Gerolsbach werden berufen (Stellvertreter jeweils in Klammern angegeben):

1. Seitz Martin (Schaipp Xaver)
2. Schwertfirm Gerti, (Lönner Rudolf)

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Die beiden Verbandsräte einschl. Stellvertreter nahmen ihre jeweilige Berufung an.

42. **Bestellung von Vertretern der Gemeinde in den Vorstand der Dorferneuerungen in Strobenried und Alberzell II**

Folgende Mitglieder des Gemeinderates werden in den Vorstand der jeweiligen Dorferneuerung berufen (Stellvertreter jeweils in Klammern):

Dorferneuerung Strobenried:

Ottinger Georg (Winter Martin)

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Alle erklärten sich mit der Bestellung einverstanden.

Dorferneuerung Alberzell II:

Höpp Alfred (Wörle Peter)

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Alle erklärten sich mit der Bestellung einverstanden.

43. **Bestellung eines Jugendbeauftragten**

Zum Jugendbeauftragten wird Herr Xaver Schaipp bestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	3	Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

Er erklärte sich mit der Bestellung einverstanden.

Über den Vorschlag der UB-Fraktion, Herrn Martin Winter zum Jugendbeauftragten zu bestellen, wurde aufgrund dieses Abstimmungsergebnisses nicht mehr abgestimmt.

44. Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Trauungsstandesbeamten

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach, Herr Martin Seitz wird gemäß Art. 2 Abs. 3 AGPStG in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Satz 1 AVPStG mit Wirkung vom 01.05.2014 zum Standesbeamten des Standesamts Gerolsbach, jetzt Scheyern, bestellt.

Sein Aufgabenbereich als Standesbeamter ist auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt. Der Tätigkeitsbereich als Standesbeamter mit eingeschränktem Aufgabenbereich ist auf das Gebiet der Gemeinde Gerolsbach begrenzt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

45. Festlegung der künftigen Sitzungstermine

Die Sitzungen sollen regelmäßig im Wechsel an einem Dienstag oder Mittwoch im großen Sitzungssaal des Rathauses stattfinden.

Der vorliegende Sitzungsplan der künftigen Gemeinderatssitzungen im Jahr 2014 wird genehmigt, danach finden die Sitzungen wie folgt statt:

Mittwoch, 04.06.2014	Dienstag, 01.07.2014
Mittwoch, 30.07.2014	Dienstag, 16.09.2014
Mittwoch, 08.10.2014	Dienstag, 28.10.2014
Mittwoch, 19.11.2014	Dienstag, 16.12.2014

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	3	Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

Auf Antrag von Herr Xaver Schaipp beschließt der Gemeinderat:

Die Gemeinderatssitzungen beginnen künftig jeweils um 19.30 Uhr.

Abstimmungsergebnis: 12 : 5

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	5	Bergmann Erich, Felber Johann, Lönner Rudolf, Seitz Martin, Wörle Peter	

46. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 30.04.2014, TOP 24 - 30

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

47. Zusätzliche Aufnahme der folgenden TOP:

- Bestellung eines Ständigen Vertreters und seines Stellvertreters in den Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“
- Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter in das Kommunalunternehmen Gerolsbach (KUG)
- Vergabe der Straßenbauarbeiten zum Neubau eines Geh- und Radweges an der Staatsstraße St 2084 zwischen Gerolsbach und Eisenhut

Der zusätzlichen Aufnahme dieser TOP wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

48. Bestellung eines Ständigen Vertreters und seines Stellvertreters in den Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“

Als (nicht stimmberechtigten) Ständiger Vertreter (Stellvertreter in Klammern) der Gemeinde Gerolsbach wird berufen:

2.Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm (Kreller Thomas)

Abstimmungsergebnis: 15 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan, Finkenzeller Annette	Schütz-

Alle erklärten sich mit der Bestellung einverstanden.

49. Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter in das Kommunalunternehmen Gerolsbach (KUG)

Als Verbandsräte werden folgende Gemeinderatsmitglieder (jeweils auf Vorschlag der 4 Fraktionen) berufen (Vertreter jeweils in Klammern):

- | | | |
|----------|-----------------------------|-----------------|
| 1. (CSU) | Koller Franz-Xaver | (Höpp Alfred) |
| 2. (CWG) | Lönnner Rudolf | (Zaindl Albert) |
| 3. (FWG) | Winter Martin | (Felber Johann) |
| 4. (UB) | Schütz-Finkenzeller Annette | (Kirmayr Georg) |

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Alle erklärten sich mit der Bestellung einverstanden.

50. Vergabe der Straßenbauarbeiten zum Neubau eines Geh- und Radweges an der Staatsstraße St 2084 zwischen Gerolsbach und Eisenhut

Mit den Arbeiten wird die Fa. RDN GmbH, Pfaffenhofen a.d.Ilm, gemäß Angebot vom 18.03.2014 als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis von 887.658,81 € brutto beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan, Finkenzeller Annette	Schütz-

51. Bekanntgaben, Verschiedenes

-Die nächste Gemeinderatssitzung findet statt am Mittwoch, dem 04.06.2014 um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

-Hinweis an alle Gemeinderatsmitglieder, daß die jeweils übersandten Unterlagen weder Familienangehörigen noch anderen Personen, z.B. Parteiangehörigen usw. zugänglich sein dürfen und jegliche Weitergabe, Einsichtnahme usw. außerhalb der Fraktionskollegen nicht gestattet ist.

Es folgte noch eine **nichtöffentliche** Gemeinderatssitzung.